

## Heiraths = Gesuch.

Ein Mann in gesezten Jahren, Kaufmann, wünscht sich mit einem gebildeten Mädchen oder jungen Witwe, welche im Besitze eines disponiblen Vermögens von 10,000 Thlr. ist, zu verheirathen und werden hierauf reflectirende Damen ersucht, ihre Adressen unter der Chiffre M. M. No. 1 poste restante Leipzig niederzulegen.

Für einen kleinen gewählten Kreis zum Lesen englischer Originalwerke werden noch zwei bis drei Theilnehmer gesucht.

Hierauf Reflectirende wollen die Güte haben, sich Zwecks Erfahrung und Verabredung des Nähern zu melden bei W. C. Frankmore, Theaterplatz Nr. 6.

Ein tüchtiger junger Agent in Berlin, der mit dem Platzgeschäft vollkommen vertraut ist und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht für hiesigen Platz eine gute Bigogne- oder Streichgarnspinnerei zu vertreten und ersucht hierauf gütigst Reflectirende ihre Adressen unter H. B. No. 10 poste restante Berlin einzusenden.

Für ein neu begründetes Agentur- und Commissionsgeschäft einer Mittelstadt des sächs. Erzgebirges werden Agenturen hiesiger achtbarer Häuser aller Art gesucht. Strengste Solidität und Rechtlichkeit werden zugesichert. Gefällige Offerten unter Chiffre E. H. # 1. poste restante Loessnitz gelangen in die Hände des Suchenden.

Ein thätiger streng rechtlicher Cigarrenfabrikant, dem nicht unbedeutende Arbeitskräfte zur Verfügung stehen, wünscht für Rechnung größerer solider Handlungen arbeiten zu lassen. Gefällige Offerten gelangen durch die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre E. H. # 2. in die Hände des Suchenden.

Zum 1. März a. c. wird ein tüchtiger und solider Koch für ein auswärtiges Hotel gesucht.

Näheres im Comptoir am Markt Nr. 16 parterre.

Beschäftigung erhalten zwei tüchtige Tischler in der Pianofortefabrik von

**A. Dolge & Co., Königsstraße Nr. 12.**

Ein Buchbindergehülfe, der in der Foliobücher-Arbeit geübt ist, findet feste Condition bei

Louis Schiller in Plauen i/B.

**Lehrlinggesuch.** Der Sohn rechtlicher Aeltern kann bei mir unter billigen Bedingungen in die Lehre treten.

Goldschläger Ludwig jr., Antonstraße Nr. 21.

Ein Schreiber mit guten Empfehlungen, einer schönen Handschrift und im Alter von 15—18 Jahren, wird zu engagiren gesucht. Offerten mit X. # 3 nimmt die Expedition d. Blattes entgegen.

**Gesucht** wird als Diener für eine Herrschaft ein gewandter junger Mann im Alter von 16—20 Jahren.

Nur Solche, denen Zeugnisse ihres sittlichen Wohlverhaltens zur Seite stehen, haben sich zu melden von 12—2 Uhr Halle'sches Gässchen Nr. 8, 2 Treppen.

**Gesuch.** Jungen Mädchen wird das Puzmachen oder Schneidern in kurzer Zeit gründlich erlernt Burgstr. Nr. 10, 4 Tr. vorn heraus.

## Jungemagd = Gesuch.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches etwas Schneidern, fertig nähen, platten und serviren kann, wird zum 1. April gesucht.

Nur gut empfohlene mögen sich Sonntag zwischen 1—6 Uhr melden im Place de repos im Thorweg links 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 1. März. Zu erfragen Brühl Nr. 33 beim Bäcker.

**Gesucht** wird zum baldigen Antritt ein Mädchen für häusliche Arbeit Hainstraße Nr. 5 in der Restauration.

**Gesucht** zum 1. März ein ordentliches, zuverlässiges, nicht zu junges Dienstmädchen Reudnitzer Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Zwei Mädchen für Küche und häusliche Arbeit werden zum sofortigen Antritt gesucht Nicolaisstraße Nr. 41.

## Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Sohn anständiger Familie wird für nächste Ostern eine Lehrlingsstelle in einem hiesigen Handlungshause, wo möglich in einem Droguen- oder Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Geehrte Herren Principale wollen ihre Adresse unter A. Z. 11. in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Ein gewandter junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Hausmann, Markthelfer, Diener u. s. w. Gef. Adressen beliebe man Petersstr. 38 beim Hausmann niederzulegen.

Ein kräftiger 18 Jahr alter Mensch, welcher bisher im Buchhandel conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht, um seine Lage einmal zu verändern, aber auch zugleich in pecuniärer Hinsicht sich zu verbessern, einen Posten in einem Seiden- oder Manufacturwaaren-Geschäft u.

Adressen beliebe man unter der Chiffre H. S. # 50 poste restante niederzulegen.

Ein Bursche, welcher diese Ostern die Schule verläßt, sucht eine Stelle als Laufbursche. Näheres Gerberstr. 46, im Hofe 2 Tr.

## Stelle = Gesuch.

Ein junges Mädchen von 25 Jahren, Tochter eines schleswig-holsteinischen Beamten, sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem Weißwaaren-Modegeschäft oder in einer ähnlichen Branche. Sie ist in der französischen und englischen Sprache nicht unbehindert, im Schreiben und Rechnen geübt und gewohnt mit gebildeten Leuten zu verkehren. Der Antritt kann sofort oder später geschehen, da sie sich bei Verwandten aufhält und ertheilt Unterzeichneter mit Vergnügen nähere Auskunft.

Emil Deckmann, Buchhändler  
(Petersstraße Nr. 14.)

Ein Mädchen in gesezten Jahren, nicht von hier, sucht zum 1. März einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 31 im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern Petersstraße Nr. 24, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein Garten wird zu pachten gesucht in oder bei Leipzig (Gärtnerei eignend). Adressen unter A. L. nimmt die Exped. dieses Blattes entgegen.

**Gesucht** wird baldigst eine geräumige Niederlage in der Glockenstraße oder deren nächster Umgebung. Adressen bittet man Glockenstraße Nr. 3, 1 Treppe abzugeben.

Ein Familienlogis, wo möglich in der Grimma'schen Vorstadt oder an der Promenade in erster oder zweiter Etage, wird zum Preise von 3—400  $\text{fl}$  zu miethen gesucht. Adressen bittet man Salomonstraße Nr. 7 abzugeben.

**Gesucht** wird bis Ostern ein Familien-Logis von jungen Leuten ohne Kinder in der innern Stadt im Preise zu 60 bis 100 Thlr. Adressen bittet man unter B. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine hübsche Familienwohnung mit Garten oder auch ein kleines Haus, was unter günstigen Bedingungen auch später gekauft werden könnte, in Reudnitz oder Schönefeld gelegen, wird zu miethen gesucht und gebeten, Offerten mit Preisangabe unter

Z. Z. 1000.

kleine Fleischergasse Nr. 18 im Gewölbe niederzulegen.

Eine pünctlich zahlende Familie sucht zu Johannis entweder auf der Tauchaer Straße oder in deren Nähe ein Logis im Preise bis zu 70 Thlr. Adressen mit der Aufschrift A. Z. beliebe man an den Kellner in der Restauration zum rheinischen Hof abzugeben.

**Gesucht** wird von einer einzelnen, pünctlich zahlenden Dame ein Logis im Preise von 50 bis 60  $\text{fl}$  in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen beliebe man in der Buchhandlung von Otto Klemm unter A. A. gefälligst niederzulegen.

Eine anständige, pränumerando zahlende Dame, Witwe, sucht Stube und Kammer, nicht meublirt, nicht zu klein und nicht über 2 Treppen; sehr erwünscht wäre Mittagessen in der Familie.

Adressen unter der Chiffre E. 25. bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

**Zu miethen gesucht** wird von einer Witwe nebst Tochter ein kleines Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche. Adr. mit Preisangabe sind niederzulegen Preußergässchen Nr. 13 part.

**Ein Garçonlogis** erster oder zweiter Etage, bestehend aus 2 Stuben mit oder ohne Kammer, in der innern Stadt oder Dresdner Vorstadt, wird sofort zu miethen gesucht. Adr. unter Chiffre P. R. 10 bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

## Eine Schenkwirtschaft

in bester Meslage ist zu vermieten und kann sogar schon per 1. April bezogen werden. Näheres bei Herrn Kaufmann Alex. Haberland, kleine Fleischergasse.

## Ein Gewölbe

in der Petersstraße ist von Michaelis an zu vergeben durch  
G. Netto.

## Verkauflocal = Vermietung.

Die erste Etage im Böttchergässchen Nr. 7, mit completem Verkaufs- und Wohnnutensilien nebst Gasbeleuchtung ist von nächster Ostermesse an und weiter billig zu vermieten. Näheres daselbst 3 Treppen.